

Zwischenabschluss per 30. Juni 2012

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2012

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano, ein Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten verzeichnete im ersten Halbjahr 2012 einen leicht rückläufigen Auftragseingang und Umsatz. Durch verschiedene Sondereinflüsse im Bereich von Wachstumsinitiativen, durch Währungseinflüsse, die erhöhte Steuerquote und einen ungünstigen Produktemix waren die Ertragskennziffern hingegen deutlich rückläufig. Das Geschäft mit Wechselrichterkomponenten für die Photovoltaik entwickelte sich den Erwartungen entsprechend verhalten. Im vergleichsweise ertragsstarken Industriegeschäft machte sich im Verlaufe des ersten Halbjahres zunehmend eine gewisse Verunsicherung der Kunden bemerkbar. Ursache hierfür ist die Staatsschuldenkrise in der Eurozone. Dank der sehr soliden Cashflow-Entwicklung und Eigenmittelausstattung kann und wird Phoenix Mecano ihre langfristige Wachstumsstrategie weiterhin konsequent umsetzen.

Der konsolidierte Bruttoumsatz sank im ersten Halbjahr 2012 um 3,3% von €275,8 Mio. auf €266,8 Mio. Unter Ausklammerung der Effekte aus Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug der Rückgang 4,3%. Währungsbereinigt ging der Umsatz um 5,1% zurück. Der Auftragseingang reduzierte sich um 3,4%. Die Book-to-bill Ratio lag somit im Berichtszeitraum bei 101,9%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich gegenüber Vorjahr um 24,2% auf €23,3 Mio., entsprechend einer Marge von 8,7%. Während in den Sparten Gehäusetechnik und Mechanische Komponenten die Marge aufgrund der Abschwächung der europäischen Industriemärkte sank, konnte die Sparte ELCOM/EMS hauptsächlich durch die positive Produktemixveränderung sowie den Wegfall negativer Sondereffekte des Vorjahres die Marge steigern. In der geographischen Betrachtung stand einem Umsatzrückgang in den wichtigen europäischen Märkten ein einstelliges Wachstum in Asien und ein zweistelliges Wachstum in Nord- und Südamerika gegenüber.

Der betriebliche Cashflow (EBITDA) reduzierte sich um 15,3 % auf €34,2 Mio.

Das Periodenergebnis nach Steuern belief sich auf €16,2 Mio. nach €22,8 Mio. im Vorjahr. Die effektive Steuerquote lag mit 27,6% deutlich über dem durch positive Sonderfaktoren beeinflussten Vorjahreswert von 22,3%. Bereinigt um Sonderfaktoren lag die Steuerquote mit rund 26,6% etwa einen Prozentpunkt über dem ebenfalls bereinigten Vorjahreswert, in erster Linie bedingt durch eine veränderte geographische Verteilung der Erträge.

Die Nettoverschuldung sank deutlich um 79% von €34,1 Mio. auf €7,1 Mio. Der solide operative Cash-flow und Optimierungsmaßnahmen im Bereich des Nettoumlaufvermögens ermöglichten diese erfreuliche Entwicklung. Gleichzeitig wurden die Investitionsprogramme konsequent fortgesetzt. Sie erfolgten insbesondere in Wachstumsbereichen wie Sicherheitskennzeichnungen, Touchscreenverarbeitung mit Folientastaturenintegration (beide Gehäusetechnik) und industrielle LED-Anwendungen (ELCOM/EMS). Substantielle Investitionen werden weiterhin für die Verlagerung verschiedener technischer Funktionen des Bereichs DewertOkin (Logistik, Musterbau, teilweise R&D) von Deutschland nach Ungarn getätigt.

Die nicht für den Ausbau des operativen Geschäftes benötigten Mittel werden auch in Zukunft weiterhin an die Aktionäre zurückgegeben. Das erfolgt über Dividendenzahlungen sowie im Rahmen des per 22. Juni 2012 neu aufgelegten Aktienrückkaufprogrammes mit dem Ziel der Kapitalherabsetzung.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte Gehäusetechnik konnte wie erwartet die sehr starken Vorjahreswerte nicht ganz erreichen. Wichtige Faktoren für die schwächere Betriebsergebnismarge waren die durch die Staatsschuldenkrise direkt und indirekt betroffenen Hauptmärkte in Europa (Deutschland, Schweiz) sowie Integrationskosten bei der per Anfang 2012 akquirierten Leveringhaus (Folientastaturen auf Silberleitlackbasis).

Der Umsatz sank um 2,1% auf €85,5 Mio. und das Betriebsergebnis um 26,7% auf €14,6 Mio. Positiv entwickelten sich weiterhin die Aktivitäten in Übersee (USA, Asien) sowie Umsätze mit explosionsgeschützten Gehäusen, insbesondere für Oil&Gas-Anwendungen.

In der Sparte ELCOM/EMS reduzierte sich der Umsatz um 6,7% auf €68,3 Mio. Rückgänge im Solarbereich und bei elektromechanischen Industriekomponenten (Schalter, Steckverbinder) in Europa wurden teilweise durch neue Projekte im Bereich von Elektronikbaugruppen (Phoenix Mecano Digital) kompensiert. Die Margenverbesserung der Sparte ist auf einen optimierten Produktmix (weniger margenschwache Photovoltaikkomponenten), operative Massnahmen und den Wegfall von negativen Einmaleffekten des Vorjahres zurückzuführen. Insgesamt bleibt das Umfeld herausfordernd.

In der Sparte Mechanische Komponenten sank der Umsatz um 2% auf €113 Mio, das Betriebsergebnis um 35,3% auf €6,5 Mio. Neben der hohen Vorjahresvergleichsbasis sind verschiedene Faktoren für diese Reduktion des Betriebsergebnisses zu nennen. Einerseits führte ein überproportionaler Rückgang bei den margenstarken Industrieanwendungen in Europa zu einer Verschlechterung des Produktmixes innerhalb der Sparte. Andererseits steht im Bereich DewertOkin ein rückläufiger europäischer Markt im Bereich elektrisch verstellbarer Möbel und Medizintechnikanwendungen einem starken Wachstum in der Region Asien und Nordamerika gegenüber. Daher sind erhebliche Anstrengungen erforderlich, um die notwendigen Ressourcen in den entsprechenden geographischen Märkten zur Verfügung zu stellen. Im Ergebnis führt dies zu einer Verlagerung von Kapazitäten von Westeuropa nach Osteuropa, Asien und USA. Die Kosten und notwendigen Doppelspurigkeiten dieses

Prozesses fallen im Jahr 2012 und 2013 an, wie auch bereits im Rahmen der Jahresberichtserstattung 2011 kommentiert. Phoenix Mecano erwartet in dieser Sparte in den kommenden Jahren sehr attraktive Perspektiven, verbunden mit einem überproportionalen Markt- und Umsatzwachstum.

Ausblick

Die Staatsschuldenkrise in Europa überschattet in der Wahrnehmung vieler Marktteilnehmer nach wie vor die ansonsten durchaus vielversprechenden Aussichten der globalen Industriemärkte. Viele Akteure befinden sich im Sichtflugmodus. Das dämpft die Bereitschaft, in Grossprojekte zu investieren, spürbar. Einzelne Marktsegmente sind davon ausgenommen, beispielsweise der Bereich Oil&Gas oder LED-Anwendungen. Insgesamt geht Phoenix Mecano in den kommenden Monaten von einer Stagnation der Märkte aus. Ein Einbruch ist aus heutiger Sicht ebenso wenig zu erwarten wie ein massiver Erholungsschub. In diesem Umfeld konzentriert sich Phoenix Mecano auf die Faktoren, die durch das Unternehmen beeinflusst werden können: Die Integration der Ergänzungsakquisitionen des letzten Jahres (Platthaus/Transformatoren, Leveringhaus/Folientastaturen, Aton/LED-Anwendungen), die Umsetzung des Umstrukturierungs- und Verlagerungsprogramms bei DewertOkin und der weitere Ausbau der Präsenz in Asien.

Bei erfolgreicher Umsetzung dieser Massnahmenpakete kann Phoenix Mecano auch in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld ab 2013 wieder wachsen. Unsere hervorragende Eigenmittelausstattung und der starke freie Cashflow versetzen uns in die Lage, weitere strategische Opportunitäten wahrzunehmen. Der Verwaltungsrat und das Management sind überzeugt, die geeignete Strategie zu verfolgen, um mittel- und langfristig erhebliche Werte für die Aktionäre der Gruppe zu schaffen. Trotz der eingetrübten Konjunktur erachten wir ein Ergebnis am unteren Ende des im Februar 2012 formulierten Zielkorridors von €43-53 Mio. EBIT aus heutiger Sicht nach wie vor als erreichbar.

Mit freundlichen Grüssen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2012	30.06.2011
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	978'000	978'000
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	973'147	973'640
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	973'428	973'362
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	24.0	31.6
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	16.7	23.2
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie	EUR	265.1	253.6

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven (in Mio. EUR)	30.06.2012	31.12.2011
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	14.8	14.4
Sonstige immaterielle Anlagen	23.6	18.5
Sachanlagen	99.2	100.7
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.5	0.5
Sonstige Finanzanlagen	0.3	0.3
Derivative Finanzinstrumente	0.1	0.0
Latente Steueraktiven	4.4	5.6
Summe Anlagevermögen	142.9	140.0
Umlaufvermögen		
Vorräte	124.3	132.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.8	55.6
Derivative Finanzinstrumente	0.2	0.1
Ertragsteuerforderungen	2.3	2.1
Sonstige Forderungen	8.8	7.8
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.5	6.7
Flüssige Mittel	55.3	43.5
Aktive Rechnungsabrenzungen	1.9	1.1
Summe Umlaufvermögen	266.1	249.8
Summe Aktiven	409.0	389.8

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2012	31.12.2011
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-1.7	-1.7
Gewinnreserven	251.4	245.7
Gewinne / Verluste aus IAS 39	0.1	-2.3
Umrechnungsdifferenzen	5.3	4.2
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	255.7	246.5
Minderheitsanteile	2.1	1.6
Summe Eigenkapital	257.8	248.1
Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	41.9	41.5
Derivative Finanzinstrumente	0.1	1.9
Langfristige Rückstellungen	10.1	10.4
Latente Steuerpassiven	6.7	5.3
Langfristiges Fremdkapital	58.8	59.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.8	19.7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28.0	26.1
Derivative Finanzinstrumente	0.7	1.4
Kurzfristige Rückstellungen	11.9	13.7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.0	5.8
Sonstige Verbindlichkeiten	22.2	14.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.8	1.7
Kurzfristiges Fremdkapital	92.4	82.6
Summe Fremdkapital	151.2	141.7
Summe Passiven	409.0	389.8

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011
Bruttoumsatz	266.8	275.8
Erlösminderungen	-2.5	-2.6
Nettoumsatz	264.3	273.2
Bestandesänderungen	-1.7	-2.4
Aktivierete Eigenleistungen	0.7	0.4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.4	1.0
Gesamtleistung	264.7	272.2
Materialaufwand	-125.1	-126.0
Personalaufwand	-74.8	-72.8
Amortisation immaterielle Anlagen	-3.0	-2.7
Abschreibungen Sachanlagen	-7.8	-6.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.7	-33.1
Betriebsaufwand	-241.4	-241.4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	23.3	30.8
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.1	0.1
Finanzerträge	1.8	3.1
Finanzaufwendungen	-2.8	-4.6
Finanzergebnis	-0.9	-1.4
Ergebnis vor Steuern	22.4	29.4
Ertragsteuern	-6.2	-6.6
Periodenergebnis	16.2	22.8
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	16.2	22.6
Minderheitsgesellschafter	0.0	0.2
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	16.7	23.2
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	16.7	23.2

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011
Periodenergebnis	16.2	22.8
Sonstiges Ergebnis		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.0	0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven	0.0	0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges	2.8	-0.4
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges	0.0	0.7
Umrechnungsdifferenzen	1.1	-2.3
Latente Steuern	-0.4	0.0
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	3.5	-2.0
Gesamtergebnis	19.7	20.8
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	19.7	20.6
Minderheitsgesellschafter	0.0	0.2

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011
Periodenergebnis	16.2	22.8
Ertragssteuern	6.2	6.6
Ergebnis vor Steuern	22.4	29.4
Amortisation immaterielle Anlagen	3.0	2.7
Abschreibungen Sachanlagen	7.8	6.8
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	-0.1
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	0.0
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	0.6	2.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.1	-0.1
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	0.2	1.8
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	-0.4	0.5
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.6	0.8
Bezahlte Zinsen	-0.7	-0.6
Bezahlte Ertragsteuern	-6.5	-6.5
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	26.9	37.2
(Zu-) / Abnahme Vorräte	8.8	-8.1
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.5	-18.1
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-1.8	-1.8
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.7	4.5
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	-1.8	-0.8
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	5.6	4.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30.9	17.5
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-0.9	-0.6
Sachanlagen	-6.5	-11.5
Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.0	-0.8
Zugang von Gruppengesellschaften	-2.9	-4.4
Desinvestitionen		
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0
Sachanlagen	0.7	0.5
Finanzanlagen	0.0	0.1
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.1	1.0
Erhaltene Zinsen	0.5	0.2
Erhaltene Dividenden	0.0	0.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10.0	-15.5
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-8.1	-10.4
Kauf von Anteilen Minderheitsgesellschafter	0.0	-0.3
Kauf Eigene Aktien	-0.1	-0.3
Verkauf Eigene Aktien	0.0	0.9
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	3.7	21.2
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-4.9	-8.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9.4	3.1
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	0.3	-0.3
Veränderung Flüssige Mittel	11.8	4.8
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	43.5	31.8
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	55.3	36.6
Veränderung Flüssige Mittel	11.8	4.8

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) Cashflow-Hedge aus IAS 39	Gewinne/ (Verluste) Finanz- aktiven aus IAS 39	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2010	0.6	-1.8	232.6	1.0	-0.1	2.4	234.7	1.5	236.2
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.0		0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				-0.4			-0.4		-0.4
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.7			0.7		0.7
Umrechnungsdifferenzen						-2.3	-2.3	0.0	-2.3
Erfolgsneutrale latente Steuern				0.0			0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	-2.3	-2.0	0.0	-2.0
Periodenergebnis			22.6				22.6	0.2	22.8
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	22.6	0.3	0.0	-2.3	20.6	0.2	20.8
Kauf von Anteilen Minderheitsgesellschafter			0.0				0.0	-0.3	-0.3
Veränderung eigene Aktien		0.4	0.2				0.6		0.6
Gewinnausschüttung			-10.4				-10.4	0.0	-10.4
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	0.4	-10.2	0.0	0.0	0.0	-9.8	-0.3	-10.1
Stand 30.06.2011	0.6	-1.4	245.0	1.3	-0.1	0.1	245.5	1.4	246.9
Stand 31.12.2011	0.6	-1.7	245.7	-2.3	0.0	4.2	246.5	1.6	248.1
Marktwertschwankungen Finanzaktiven							0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				2.8			2.8		2.8
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges							0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen						1.1	1.1	0.0	1.1
Erfolgsneutrale latente Steuern				-0.4			-0.4		-0.4
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	2.4	0.0	1.1	3.5	0.0	3.5
Periodenergebnis			16.2				16.2	0.0	16.2
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	16.2	2.4	0.0	1.1	19.7	0.0	19.7
Unternehmenserwerb							0.0	0.6	0.6
Veränderung eigene Aktien							0.0		0.0
Gewinnausschüttung			-10.5				-10.5	-0.1	-10.6
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	0.0	-10.5	0.0	0.0	0.0	-10.5	0.5	-10.0
Stand 30.06.2012	0.6	-1.7	251.4	0.1	0.0	5.3	255.7	2.1	257.8

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)nach Sparten
(in Mio. EUR)

	Gehäusetechnik		ELCOM/EMS		Mechanische Komponenten		Total Segmente		Überleitungsposten*		Total Gruppe	
	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011	1. Sem. 2012	1. Sem. 2011
Bruttoumsatz mit Dritten	85.5	87.3	68.3	73.2	113.0	115.3	266.8	275.8	0.0	0.0	266.8	275.8
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.1	0.4	2.7	2.7	0.1	0.0	2.9	3.1	-2.9	-3.1	0.0	0.0
Amortisation immaterielle Anlagen und Abschreibungen Sachanlagen	-3.1	-2.7	-3.1	-3.1	-4.5	-3.6	-10.7	-9.4	-0.1	-0.1	-10.8	-9.5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	14.6	20.0	4.1	3.3	6.5	10.0	25.2	33.3	-1.9	-2.5	23.3	30.8
Finanzergebnis											-0.9	-1.4
Ergebnis vor Steuern											22.4	29.4
Ertragsteuern											-6.2	-6.6
Periodenergebnis											16.2	22.8
Segmentaktiven	85.5	84.8	92.2	116.5	154.8	156.7	332.5	358.0			332.5	358.0
Flüssige Mittel									55.3	36.6	55.3	36.6
Sonstiges Vermögen									21.2	21.5	21.2	21.5
Summe Aktiven	85.5	84.8	92.2	116.5	154.8	156.7	332.5	358.0	76.5	58.1	409.0	416.1
Segmentverbindlichkeiten	21.1	20.8	14.6	16.4	27.0	27.5	62.7	64.7			62.7	64.7
Verzinsliches Fremdkapital									69.9	76.8	69.9	76.8
Sonstige Schulden									18.6	27.7	18.6	27.7
Summe Fremdkapital	21.1	20.8	14.6	16.4	27.0	27.5	62.7	64.7	88.5	104.5	151.2	169.2
Nettovermögen	64.4	64.0	77.6	100.1	127.8	129.2	269.8	293.3	-12.0	-46.4	257.8	246.9

*Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2012

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2011, mit Ausnahme der per 1. Januar 2012 erstmals angewendeten überarbeiteten IFRS/IAS Standards (IFRS 7 und IAS 12). Aus der Anwendung der überarbeiteten Standards haben sich keine Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2012 ergeben.

Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2012 erweiterte sich der Konsolidierungskreis um die per 13. Januar 2012 gegründete Gesellschaft ATON Lichttechnik GmbH, Deutschland, an welcher die Phoenix Mecano-Gruppe zu 60% beteiligt ist, sowie die per 10. Februar 2012 zu 100 % erworbene Integrated Furniture Technologies Ltd., in Cheltenham, Grossbritannien, welche wiederum zu 50 % an Robco Designs Ltd. beteiligt ist.

Im 1. Halbjahr 2011 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 1. Juni 2011 akquirierte Platthaus GmbH, Alsdorf (D) sowie die per 12. April 2011 liquidierte Leonhardy-MCT s.r.o., Jindřichův Hradec (CZ). Im Weiteren stieg per 24. Mai 2011 durch den Kauf von Anteilen eines Minderheitsgesellschafters bei Phoenix Mecano Mazaka AS die Beteiligungsquote von 70 % auf 91 %.

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Akquisitionen nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“

Per 1. Januar 2012 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen eines Asset Deals den Geschäftsbetrieb der Leveringhaus KG in Obergünzburg, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Bereich Folientastaturen sowie Hochvakuumverdampfung und Oberflächenveredelung tätig. Der Geschäftsbetrieb, welcher unter der bestehenden Tochtergesellschaft Kundisch GmbH + Co. KG in der Sparte Gehäusetechnik weitergeführt wird, erzielte in 2011 mit 25 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von knapp 2 Mio. Euro.

Per 13. Januar 2012 wurde die Gesellschaft ATON Lichttechnik GmbH, Deutschland, mit einem Partner gegründet, welcher einen Teilbetrieb eingebracht hat. Die Phoenix Mecano-Gruppe ist zu 60% beteiligt. Die neugegründete Gesellschaft ist in der Entwicklung und Vermarktung der LED-Lichttechnik im Bereich Strassenbeleuchtung tätig.

Per 10. Februar 2012 erwarb die Phoenix-Mecano-Gruppe zu 100 % die Anteile der Integrated Furniture Technologies Ltd., in Cheltenham, Grossbritannien, die wiederum zu 50% an Robco Designs Ltd. beteiligt ist. Die Gesellschaften besitzen Patente und Know-how in der Systemintegration von Beschlägen und Antrieben für elektrisch verstellbare Möbel und unterstützt somit das Produktportfolio der Sparte Mechanische Komponenten. Ein Teil des Kaufpreises ist von der künftigen Geschäftsentwicklung abhängig und wird erst in 2015 bezahlt werden.

Die akquirierten Gesellschaften erzielten im 1. Halbjahr 2012 nach dem Erwerb einen Bruttoumsatz mit Dritten von 0,9 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano Gruppe betrug - 0,9 Mio. EUR. Die zusätzlichen Effekte auf den konsolidierten Bruttoumsatz und das konsolidierte Periodenergebnis betragen weniger als 0.1 Mio. EUR wenn die Unternehmen seit dem 1. Januar 2012 im Konsolidierungskreis gewesen wären.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	7.2
Umlaufvermögen	0.4
Fremdkapital	<u>-1.6</u>
Identifizierbare Nettoaktiven	6.0
Minderheitsanteile	-0.6
Goodwill aus Akquisition	0.0
Kaufpreis	-5.4
Restkaufpreisverbindlichkeit	2.4
Erworbene Flüssige Mittel	<u>0.1</u>
Mittelveränderung	-2.9

Geschäfts- und Firmenwerte

Die Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwertes um 0,4 Mio. EUR ist auf erfolgsneutral behandelte Währungsanpassungen zurückzuführen.

Ertragssteuern

Die effektive Steuerquote lag mit 27,6% deutlich über dem durch positive Sonderfaktoren beeinflussten Vorjahreswert von 22,3%. Bereinigt um Sonderfaktoren lag die Steuerquote mit rund 26,6% etwa einen Prozentpunkt über dem ebenfalls bereinigten Vorjahreswert, in erster Linie bedingt durch eine veränderte geographische Verteilung der Erträge.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 25. Mai 2012 wurde im Juni 2012 eine Dividende in Höhe von 13,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt. Im Berichtsjahr ist die auf der Dividende zu zahlende Verrechnungssteuer im Juli bezahlt worden.

Aktienrückkaufsprogramm

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat beschlossen, ein neues Aktienrückkauf-Programm von bis zu 10% der im Handelsregister eingetragenen Inhaberaktien zu starten. Das Programm ist am 22. Juni 2012 gestartet worden und dauert längstens bis 27. Februar 2015. Im ersten Halbjahr sind 350 Aktien im Umfang von 0,1 Mio. EUR zurückgekauft worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2012 und dem 15. August 2012 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2012 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 15. August 2012 zur Veröffentlichung freigegeben.